

Schulbrief zum Schuljahresanfang 2020/2021



17. August 2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

es ist ein besonderer Schulstart in diesem Jahr. Die Corona-Maßnahmen bestimmen die Vorbereitungen und werden uns wohl noch einige Zeit beschäftigen. Dazu unten gleich mehr. Gleichwohl freuen wir uns alle, dass die Schule doch „im Regelbetrieb“ weitergehen kann. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über die Mitschülerinnen und Mitschüler, die Eltern, dass wieder Normalität im Familienalltag einkehren kann und das Kollegium freut sich über die Rückkehr aller in die Schule und auf einen halbwegs normalen Unterrichtsablauf.

Gleichzeitig weiß keiner, wie die kommenden Wochen verlaufen werden. Ich persönlich bin zuversichtlich, dass wir eine komplette Schulschließung nicht wieder erleben werden. Aber alles hängt davon ab, wie sich die Infektionszahlen entwickeln. Und diese Entwicklung hängt eng mit unserem täglichen Verhalten zusammen. Die Maßnahmen scheinen für Kinder und Jugendliche vielleicht schwer nachvollziehbar, vor allem, wenn im persönlichen Umfeld keine Fälle von Erkrankung bekannt sind. Und trotzdem ist es das Gebot der Stunde, wachsam zu sein und neue Infektionsherde nicht zu provozieren. So schwer ist es gar nicht und gemeinsam werden wir das auch meistern.

Maßnahmen für die kommenden Wochen und Monate

Im offiziellen Hygieneplan des Landes, mittlerweile in der 5. Fassung, stehen im Detail viele der Maßnahmen, die auch an unserer Schule zum Tragen kommen. Darüber hinaus erstellen alle Schulen einen schuleigenen Hygieneplan, der genau wie der offizielle Plan auf der Homepage unter „Aktuelles – Hygienepläne“ zu finden ist.

Diesen Hygieneplan werden die Klassen- und Stammkursleitungen am ersten Schultag mit den Schülerinnen und Schülern durchgehen und sich die Kenntnisnahme von allen bestätigen lassen.

Was ist neu oder anders?

- Die „Mund-Nasen-Bedeckung“, kurz „Maske“, muss nun auch im Schulhof getragen werden. Allerdings gibt es Ausnahmen, die das wiederum erträglich machen: Der Schulhof ist in verschiedene Bereiche eingeteilt, im Nordhof (um die Turnhalle) werden sich die Klassen 5-9 aufhalten, im Südhof die Klassen 10 und die MSS. Innerhalb der Bereiche der Klassenstufen sollen sich die Klassen bewegen und dort auch in der Klassengemeinschaft bleiben. Dann können die Masken abgenommen werden. Hintergrund dieser Vorgabe des Ministeriums ist die Beschränkung der Kontakte auf die Klasse bzw. in der MSS auf die Jahrgangsstufe.
- In den gekoppelten Fächern, wie Fremdsprachen oder Religion und Ethik sollen aufgrund der eben angestellten Überlegung die Schülerinnen und Schüler einer Klasse beisammensitzen und zu den anderen den Mindestabstand einhalten.

- Es gibt in Absprache mit den anderen Schulen, mit denen wir kooperieren, keine versetzten Pausenzeiten mehr, da dies bei den räumlichen Bedingungen nicht mehr umsetzbar ist. Ebenso entfällt das Einbahnstraßensystem.
- Was bleibt sind die allgemeinen Hygienemaßnahmen wie Händewaschen zu Beginn des Unterrichts, die Vermeidung von zu vielen Schülerinnen bzw. Schülern auf der Toilette oder die Einhaltung des Mindestabstands außerhalb der Unterrichtsräume.

Wann bleibe ich zu Hause?

Bitte beachten Sie die Empfehlungen des Ministeriums zur Frage, welche Symptome ein Erscheinen in der Schule ausschließen. Im schuleigenen Hygieneplan sind diese erläutert. Die weiteren Details finden Sie im Dokument „Umgang mit Erkältungs-/Krankheitssymptomen“, das ebenfalls auf der Homepage unter „Aktuelles – Hygienepläne“ zu finden ist.

Ablauf der ersten Schulwoche

Montag, 17.8., Schulbeginn 7.55 Uhr

Klassen 5

Die Eltern bringen ihre Kinder zum Schulhof Nord vor die Turnhalle. Dort werden sie von den Klassenlehrerinnen Frau Breihof und Frau Kammann bzw. vom Klassenlehrer Herrn Sohns erwartet. Unterrichtsschluss ist nach der 4. Stunde um 11.10 Uhr.

Klassen 6-13

An den Türen werden Aushänge zu finden sein, die über die Zuteilung zu den Klassenräumen informieren. Der Zugang ist ab 7.45 Uhr möglich, die Klassenleitungen erwarten die Schülerinnen und Schüler im Klassenraum. In der MSS 12 und 13 gilt Analoges für die Stammkurse. Die MSS 11 hat zunächst eine Stufenversammlung in der Turnhalle mit Herrn Altvater, der für die MSS 11 zuständige MSS-Leiter.

In der 3.+4. Stunde haben die Klassen 6-10 regulären Unterricht. Die MSS 11 trifft sich in den Stammkursen, die MSS 12 und MSS 13 hat in der 3. bzw. 4. Stunde eine Stufenversammlung in der Turnhalle, in der anderen Stunde regulären Unterricht.

Dienstag, 18.8. – Freitag, 21.8.

Klassen 5

Die neuen Schülerinnen und Schüler durchlaufen in den ersten Tagen ein besonderes Programm, welches schon vorgestellt wurde. Hier werden viele Spiele und Übungen helfen, sich in der neuen Klassengemeinschaft einzufinden und zu integrieren. Der Wandertag am Mittwoch für die Klassen heißt deshalb auch „Integrationswandertag“.

Klassen 6-13

Regulärer Schulbeginn um 7.55 Uhr. Der Nachmittagsunterricht entfällt aufgrund zahlreicher Dienstbesprechungen, Konferenzen und Fortbildungsveranstaltungen.

Die Schülerinnen und Schüler der Wahlfächer 9 und 10 sowie der Kooperationskurse an den anderen Gymnasien besuchen diese Kurse.

Neue Fünftklässler

Wir begrüßen unsere Fünftklässler sehr herzlich und wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr! Die drei Klassen sind die 5A, eine Französischklasse, die 5B, eine Englischklasse und die 5C, die Gesangsklasse, deren Schülerinnen und Schüler zur Hälfte Französisch bzw. Englisch als erste Fremdsprache gewählt haben.

Neue Kolleginnen und Kollegen

Wir begrüßen neu in unserem Kollegium:

Frau **Julia Jung**, die die Fächer Französisch, Geschichte und Histoire unterrichtet. Frau Jung war bisher Lehrerin in Berlin und freut sich über die schöne Pfalz, deren Menschen sie als besonders freundlich empfindet!

Frau **Lea-Sophie Manz** hat ihr Referendariat vor kurzem am Theodor-Heuss-Gymnasium in Ludwigshafen beendet und unterrichtet die etwas ungewöhnliche Fächerkombination Latein und Biologie.

Frau **Sabrina Schreieck** kennt unsere Schule aus ihrer Referendariatszeit, die sie vor einigen Jahren mit den Fächern Englisch und Deutsch in sehr guter Erinnerung behalten hat. Sie war vor der Elternzeit am Gauß-Gymnasium in Worms und wurde zu uns auf ihren Wunsch hin versetzt.

Frau **Monika Wagner** wird einige Stunden evangelische Religion übernehmen und diese Stunden nach und nach an Frau Dr. Ehrmantraut abgeben.

Herr **Pascal Jung** hat sein Referendariat in Neuerburg in der Eifel beendet, kommt aber aus der Südpfalz und sein Wunsch war es, sehr verständlich, wieder in dieser Region arbeiten zu dürfen. Er unterrichtet Biologie, Sport und Erdkunde.

Herr **Andreas Blum** wechselt vom Pamina-Schulzentrum in Herxheim zu uns, er unterrichtet die Fächer Französisch, Biologie und Spanisch und freut sich auf die neue Herausforderung an unserer Schule. Wie schon angedeutet, wird Frau Dr. Ehrmantraut nach einjähriger Pause wieder zu uns stoßen und ist voller Tatendrang. Wir freuen uns sehr, dass sie wieder gesund ist und wünschen ihr alles erdenklich Gute! Ebenso wird Frau Hartwich wieder zu uns stoßen und nach und nach mehr Stunden unterrichten. Beide Kolleginnen freuen sich sehr, wieder im Berufsleben einzusteigen, um einen der schönsten Berufe wieder ausüben zu dürfen.

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Der traditionelle Schulgottesdienst zum Beginn muss in anderer Form stattfinden. Die dort übliche Begrüßung der neuen 5er durch die gesamte Schulgemeinschaft war immer bereits zu Schulbeginn ein Highlight. In diesem Jahr wird dieser Gottesdienst in verkleinerter Form nur für die neuen Fünftklässler stattfinden. Eine Gruppe sehr engagierter ehemalige 5er, jetzt 6. Klasse, hat sich einiges einfallen lassen und wird die Begrüßung in der Stiftskirche übernehmen. Leider sind außer den Eltern aus den allen bekannten Gründen keine weiteren Gäste möglich.



Unterrichtsversorgung

Die Unterrichtsversorgung ist auch in diesem Schuljahr gut, so dass wir nur wenige Kürzungen, vor allem in der Oberstufe und dort in sehr kleinen Kursen, vornehmen mussten.

In den Klassen 8-10 wird es im ersten Halbjahr Zusatzstunden geben, wie bereits angekündigt. Vor allem die Fremdsprachen, in Klasse 8 auch die Mathematik, sind in den Jahrgangsstufen dreistündig. Wir haben in Absprache mit dem SEB und der SV beschlossen, im ersten Halbjahr diese Hauptfächer vierstündig zu unterrichten, um die Defizite des letzten Halbjahres möglichst auszugleichen.

Die Klassen haben dann an einem Tag Nachmittagsunterricht, eine Mittagspause wird eingerichtet, um sich zu stärken. Auch Frau Kern freut sich über regen Zulauf!

Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung für die Klassenstufen 5 & 6 findet ab diesem Schuljahr an drei Tagen, Montag, Dienstag und Mittwoch von 13 bis 16 Uhr statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Becki und Frau Mehlmann unter nachmittagsbetreuung@msg-landau.de

Papiergeld und Hausaufgabenheft

Die Regelung, Klassen- und Kursarbeiten auf von der Schule zur Verfügung gestelltem Papier zu schreiben und ebenso die Möglichkeit, durch Kopien zusätzliche Arbeitsmaterialien zu erstellen, erfordert die Entrichtung von Papiergeld. Der Betrag bleibt wie bisher bei 15 € für die Klassen 5-12, dort ist das speziell für das MSG angefertigte Hausaufgabenheft (erstmalig auf Recyclingpapier gedruckt) enthalten. In der MSS 13 sind 10 € vorgesehen.

Elternabende

Zu Schuljahresbeginn haben sich Elternabende etabliert, in denen die Klassenleitung über die Herausforderungen und Ereignisse informieren und die Eltern Gelegenheit haben, sich mit den Kolleginnen und Kollegen und untereinander auszutauschen.

In den letzten Jahren haben wir diesen Klassenelternabenden noch allgemeine Informationsveranstaltungen für die jeweilige Klassenstufen vorangestellt. Dort konnte über Austauschprogramme oder andere Angebote informiert werden.

Leider sind die großen Veranstaltungen aufgrund der Bestimmungen nicht möglich. Die Elternabende in den Klassen 5, 7, 9 und der MSS 11 müssen jedoch abgehalten werden, da hier die Wahlen der Elternvertretung stattfinden.

In den anderen Klassenstufen 6, 8, 10 und 12 werden die Klassen- bzw. Stammkursleitungen zu einer Videokonferenz einladen. Dies ist für die Jahrgangsstufen, in denen gewählt wird, ausdrücklich untersagt.

Folgende Termine für die „analogen“ Elternabende sind festgelegt:

Klassenstufe, Datum und Uhrzeit	
5	Dienstag, 1. September, 18.00 Uhr
7	Mittwoch, 2. September, 20.00 Uhr
9	Mittwoch, 2. September, 18.00 Uhr
11	Dienstag, 1. September, 20.00 Uhr

Sie erhalten dazu in den kommenden Tagen die Einladungen mit detaillierten Angaben.

„Zettelflut“

Zu Beginn des Schuljahres sind viele Informationen an Sie und euch weiterzugeben. Um das Prozedere zu vereinfachen, haben wir einen Rückmeldezettel entworfen, in dem Sie durch Ankreuzen und Unterschrift die Kenntnisnahme mehrerer Schreiben, die in Papierform oder auf der Homepage veröffentlicht werden, bestätigen. Das Verfahren hat sich im letzten Jahr sehr bewährt und die Abläufe vereinfacht.

Meldepflicht externer Besucher

Im neuen offiziellen Hygieneplan ist festgelegt, dass alle externe Besucher in der Schule registriert werden müssen. Das gilt auch für Eltern, die ein Gespräch mit einer Kollegin oder einem Kollegen vereinbart haben. Die nötigen Formulare liegen vor dem Sekretariat aus. Das ausgefüllte Formular wird dem Gesprächspartner übergeben, im Sekretariat aufbewahrt und nach vier Wochen vernichtet.

Wir-schaffen-was-Tag

Ein Stück Normalität wird auch der „Wir-schaffen-was-Tag“ mit sich bringen. Alle zwei Jahre veranstaltet die Metropolregion Rhein-Neckar diesen „Freiwilligentag“, um Projekte, die der Gesellschaft nutzen, voranzubringen. Vor zwei Jahren haben wir diesen Tag mit sehr großem Aufwand genutzt, um unseren Schulhof an vielen Stellen zu verschönern. Damals sind die vielen Sitzmöbel aus Paletten entstanden, der Sitzbereich an der Hindenburgstraße wurde neu eingerichtet, unzählige Helfer haben den kompletten Grünbereich bearbeitet und viele fleißige Hände mehrere Klassenräume neu gestrichen.

In diesem Jahr steht das Projekt „Schulgarten“ im Fokus. Herr Doerr und Frau Dr. Ehrmantraut haben

viele Ideen, so soll ein grünes Klassenzimmer entstehen und der bereits vorhandene Bibelpark erweitert werden. Wir freuen uns auf viele Helfer und hoffen, dass wir trotz Corona einige Sponsoren an Land ziehen können.

Zu gegebener Zeit werden wir über die konkreten Pläne berichten!

Umgang mit der digitalen Entwicklung

Keiner hätte vor einem Jahr für möglich gehalten, welchen Sprung wir in der digitalen Entwicklung, sowohl auf der Seite der Schülerinnen und Schüler als auch auf der Seite der Lehrerinnen und Lehrer. Und gewiss haben auch einige Eltern berufsbedingt oder bei der Unterstützung ihrer Kinder einiges dazugelernt.

Wir sind sehr dankbar, dass wir aufgrund der in den letzten drei Jahren eingeläuteten Entwicklung bestens auf diese Herausforderungen vorbereitet waren:

- Mit dem FWU-Rahmenvertrag haben wir die Grundlage gelegt, dass die Arbeit am Computer in der Schule und zu Hause immer von den gleichen Voraussetzungen ausgehen kann. Zur Erinnerung: Ihnen und euch stehen zu Hause die Office 365-Lizenzen jeweils fünffach für Computer, Laptop und Handy zur Verfügung.
- Die Finanzierung dieses Rahmenvertrages wird durch einen Eigenbeitrag, das Mediengeld, ermöglicht, der zusammen mit dem Papiergeld eingesammelt wird. Er beträgt 6,50 € für jede Familie, d.h. Familien mit mehreren Kindern an unserer Schule bezahlen den Betrag nur einmalig.
- Die I-PAD-Klasse konnte erwartungsgemäß stark von den zusätzlichen Möglichkeiten profitieren. Nach dem weiteren Jahr der Erprobung werden wir im zweiten Halbjahr entscheiden müssen, welche Konsequenzen wir aus diesen Erfahrungen ziehen werden.
- Der Digitalpakt kommt in Schwung, die Verantwortlichen der Stadt stehen mit uns in engem Kontakt, das MSG hat hier eine herausragende Stellung was die Entwicklung im digitalen Bereich angeht eingenommen.
- In den kommenden Monaten, Wochen und Tagen werden wir dafür sorgen, dass die erreichten Fortschritte Bestand haben und digitale Medien auch weiterhin genutzt werden. So soll es in regelmäßigen Abständen in jeder Klasse Videokonferenzen geben und Aufgaben oder Beiträge digital eingereicht werden.
- Wir bitten die Schülerinnen und Schüler dringend, in den Videokonferenzen in Zukunft das Bild freizugeben. In Zukunft wird es möglich sein, die Beteiligung und die Beiträge auch in die Leistungsbewertung einfließen zu lassen, wozu ein Bild unablässig sein wird.

Keiner kann heute sagen, wie die Entwicklung in den kommenden Monaten weitergeht. Wir haben deshalb die Verpflichtung, uns auf alle eventuellen Szenarien vorzubereiten und die vorhandenen Möglichkeiten zu nutzen.

AG-Angebot

Die Arbeitsgemeinschaften dürfen, natürlich auch unter Corona-Bedingungen, weitergeführt werden. Welche AGs und zu welchen Konditionen angeboten werden, entscheidet sich in den kommenden Wochen. Insbesondere unsere sehr aktiven Musiker (250 Schülerinnen und Schüler sind in den verschiedenen Ensembles vertreten) leiden sehr unter den Einschränkungen. Der große Oberstufenchor, der mit rund 60 Schülerinnen und Schüler so stark besetzt ist wie schon lange nicht mehr, wünscht sich nichts mehr als wieder die Probenarbeit aufnehmen zu dürfen. Wir sind auf der Suche nach möglichen Formaten, die einerseits die Rahmenbedingungen beachten und andererseits ein Ziel anstreben, das angesteuert werden kann.

Sportunterricht und Bundesjugendspiele

Bundesjugendspiele sind möglich, sollen aber erst im zweiten Halbjahr stattfinden. Der Sportunterricht soll relativ regulär stattfinden können, wenn die Hallen gut belüftbar sind. Für unsere große Sporthalle gilt das, wir werden bald erfahren, wie sich die neue Dreifeldhalle, die am Montag eingeweiht wird, für Unterricht unter Corona-Bedingungen eignet.

Trotzdem sind die Sportler sehr froh, dass nach mehreren Jahren, in denen die Hallen in umliegenden Dörfern mit dem Bus angefahren werden mussten, nun endlich vorüber ist!

Schwimmunterricht, der in den Klassen 6 (1. Halbjahr) und in den Klassen 9 (2. Halbjahr) stattfindet, soll ebenso regulär erteilt werden können. Die Sportkolleginnen und Sportkollegen werden im Schwimmunterricht von einer zweiten Fachkraft begleitet, so dass die Betreuung hier optimal ist und Schwimmunterricht nie ausfallen muss.

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

ich wünsche uns allen, dass wir die kommenden Wochen und Monate gut meistern und wir letzten Endes gestärkt aus der jetzt vorherrschenden Situation hervortreten!

In diesem Sinne,

Ihr und Euer
Jochen Flohn
Schulleiter

Termine bis zu den Herbstferien

Mo, 17. Aug

Erster Schultag: „Bonne rentrée“

Klasse 5-10:

1. + 2. Stunde Klassenleiterstunde
3. + 4. Stunde reg. Unterricht bzw. Integrationstag in Klasse 5
MSS 11

1. + 2. Stunde Jahrgangsstufenversammlung im Musiksaal
3. + 4. Stunde Stammkursleiterstunde
MSS 12

1. + 2. Stunde Stammkursleiterstunde
3. Stunde: Jahrgangsstufenversammlung im Musiksaal
4. Stunde: reg. Unterricht
MSS 13

1. + 2. Stunde Stammkursleiterstunde

3. Stunde: reg. Unterricht

4. Stunde Jahrgangsstufenversammlung im Musiksaal

Unterrichtsende für alle: 11.10 Uhr (Dienstbesprechungen)

Di, 18. Aug– Do, 20. Aug

Klassen 5 Integrationstage

Di, 25. Aug

Gottesdienst für die neuen Sextaner

Di, 1. Sep

Elternabende Klassen 5 und MSS 11*

Mi, 2. Sep

Elternabende Klassen 7 und 9*

Mo, 12. Okt – Fr 23. Okt

Herbstferien.

*Einladungen folgen

Hinweis

Besonderes Angebot der DFG

(Deutsch-Französische Gesellschaft Landau)

**Kurs für Eltern, deren Kinder Französisch lernen,
Kurs I,**

Madame Valérie Nusslé-Northoff, Tel. : 0163 – 1436412

**Beginn : Mittwoch, 2. September 2020, 18.45 Uhr –
20.15 Uhr im 1. OG**

Ihr Kind hat gerade mit Französisch angefangen und Sie möchten ihn/sie unterstützen? Sie sind aber der Meinung, dass Ihre Sprachkenntnisse dafür nicht mehr ausreichend sind? Bei uns können Sie mit dem Lehrwerk „Allez-y“, Teil 1, Lektion 4, anfangen.

**Kurs für Eltern, deren Kinder Französisch lernen,
Kurs II**

**Monsieur Nicolas Pabst (Tel. : 0176 - 85320057 -
Nicolas.Pabst@web.de)**

**Beginn : Dienstag, 25. August 2020, 18.30 Uhr – 20.00
Uhr im 1. OG**

Sie möchten Ihr Kind beim Französisch lernen unterstützen, beherrschen die Sprache aber nicht (mehr)? Wir arbeiten mit dem Lehrwerk der Kinder um die Sprache zu erlernen und sind momentan bei der Unité 1 von À plus! Band 4. Neben den grammatischen Inhalten versuchen wir auch Situationen aus dem Alltag nachzustellen und auf Französisch zu kommunizieren. Dazu wird bereits Erlerntes immer wieder wiederholt, um es zu festigen. Natürlich können Sie auch an dem Kurs teilnehmen, wenn Ihr Kind kein Französisch lernt. Vielleicht führt Ihre nächste Reise Sie ja nach Frankreich.... Wer nicht weiß, ob dieser Kurs vom Niveau her für ihn geeignet ist, kann gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Trauen Sie sich, es ist nicht so schwer wie Sie denken.